

# ANTRAG AUF BEHANDLUNG DER VOLKSINITIATIVE AUFBRUCH FAHRRAD

(nach dem Gesetz über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid) und Einzelunterschriftsbogen für Stimmberechtigte, die des Schreibens oder Lesens unkundig sind oder auf Grund einer körperlichen Beeinträchtigung an der Eintragung gehindert sind.

An den Präsidenten des Landtags Nordrhein-Westfalen

Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf

Die bei einer Landtagswahl stimmberechtigten Unterzeichner\*innen dieses Unterschriftenbogens beantragen eine Volksinitiative, wonach sich der Landtag mit dem folgenden Gegenstand der politischen Willensbildung befassen soll:

## UNSERE FORDERUNGEN

Wir fordern den Aufbruch in ein modernes, bewegliches Land NRW und die Erhöhung des Radverkehrs auf 25% bis 2025. Wir möchten, dass neun Maßnahmen zur Förderung der Fahrradmobilität umgesetzt und in einem Fahrradgesetz NRW verankert werden.

- 1 Mehr Verkehrssicherheit auf Straßen und Radwegen
- 2 NRW wirbt für mehr Radverkehr
- 3 1000 Kilometer Radschnellwege für den Pendelverkehr
- 4 300 Kilometer überregionale Radwege pro Jahr
- 5 Fahrradstraßen und Radinfrastruktur in den Kommunen
- 6 Mehr Fahrrad-Expertise in Ministerien und Behörden
- 7 Kostenlose Mitnahme im Nahverkehr
- 8 Fahrradparken und E-Bike Stationen
- 9 Förderung von Lastenrädern

VOLKSINITIATIVE



AUFBRUCH  
FAHRRAD

Die Volksinitiative ist initiiert vom Aktionsbündnis AUFBRUCH FAHRRAD.  
kontakt@aufbruch-fahrrad.de | www.aufbruch-fahrrad.de

Vertrauensperson: Dr. Ute Symanski

Stellv. Vertrauensperson: Thomas Semmelmann

Anschrift: Aufbruch Fahrrad, Postfach 60 06 11, 50686 Köln

*Damit Ihre Stimme zählt, füllen Sie das Formular bitte vollständig und gut leserlich aus.*

Die/Der<sup>1</sup> Stimmberechtigte \_\_\_\_\_  
*Name, Vorname*

\_\_\_\_\_  
*Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort*

unterstützt die oben genannte Volksinitiative Aufbruch Fahrrad.

Sie/Er versichert an Eides statt<sup>2</sup>, dass die Erklärung der Unterstützung der Volksinitiative von ihr/ihm persönlich abgegeben worden ist.<sup>3</sup>

\_\_\_\_\_  
*Ort Datum Unterschrift; erforderlichenfalls mittels der genannten Hilfsperson; falls nicht möglich, Unterschrift der Hilfsperson<sup>4</sup>*

### Versicherung einer Hilfsperson an Eides statt<sup>2,3</sup>

Ich versichere gegenüber dem/der (Ober-)Bürgermeister /in<sup>1</sup> meiner Wohnortgemeinde an Eides statt, dass die Unterstützung der vorbezeichneten Volksinitiative persönlich oder gemäß dem erklärten Willen der /des<sup>1</sup> oben genannten Stimmberechtigten erfolgt ist.

\_\_\_\_\_  
*Name, Vorname, Anschrift der Hilfsperson*

\_\_\_\_\_  
*Ort Datum Unterschrift der Hilfsperson*

Die erhobenen personenbezogenen Daten dürfen nur für das Verfahren der Volksinitiative genutzt werden.

**Bestätigung der Gemeinde der Hauptwohnung:** Es wird bestätigt, dass die/der<sup>1</sup> oben Eingetragene am Eintragungstag stimmberechtigt war. Die Eintragung ist gültig/ungültig<sup>1</sup>, weil ...

\_\_\_\_\_  
*Gemeinde/ Stadt Datum Dienstsiegel*

Der/Die (Ober-)Bürgermeister /in<sup>1</sup> \_\_\_\_\_  
Im Auftrag *Unterschrift*

<sup>1</sup> Unzutreffendes bitte streichen.

<sup>2</sup> Auf die Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides statt wird hingewiesen.

<sup>3</sup> Stimmberechtigte, die des Schreibens oder Lesens unkundig sind oder auf Grund einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, die Erklärungen zu unterzeichnen, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

<sup>4</sup> Ein Zusatz oder Vorbehalt ist unzulässig. Das Stimmrecht darf nur einmal ausgeübt werden.